

Elektrische Pistolenschrauber, drehmomentstark

Produktanweisungen

Modell

ERP250
ERP500
ERP750
ERP1000
ERP1700

**Artikelnum-
mer**

6151658830
6151658840
6151658850
6151658860
6151658870



Die neueste Version dieses Dokuments kann heruntergeladen werden unter: www.desouttertools.com/info/6159924140

⚠️ WARNUNG



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann zu Stromschlägen, Bränden und/oder schweren Personenschäden führen.

Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen zur künftigen Verwendung auf.

Inhaltsverzeichnis

Produktinformation	3
Allgemeine Informationen.....	3
Sicherheitsbezogene Signalwörter.....	3
Garantie	3
Website	3
Informationen über Ersatzteile	4
Abmessungen	4
CAD-Dateien	4
Übersicht	4
Produktbeschreibung	4
Technische Daten	6
Zubehör	7
Service-Übersicht	9
Wartungsprogramm	9
Ersatzteile	9
Installation	10
Installationsanforderung	10
Auswahl des Drehmoment-Gegenhalters	10
Formgebung des Drehmoment-Gegenhalters	10
Einbau des Drehmoment-Gegenhalters.....	12
Änderung der Kabelsteckerausrichtung	13
Installationsanleitung.....	14
Montage des Federungsringes	14
Montage des Seitengriffs	15
Anschluss des Stromkabels	15
Anschließen des Werkzeugs an den Controller	16
Bedienung	17
Konfigurationsanleitung.....	17
Drehmoment- und Drehzahlbegrenzungen.....	17
Betriebsanleitung.....	17
Starten des Werkzeugs.....	17
Ansicht der Anzugsberichte	18
Änderung der Drehrichtung.....	18
Wartung	19
Wartungsanweisungen	19
Anweisungen für Werkzeuge mit Wandler	19
Vor der Wartung lesen	19
Vor der Wartung lesen	19
Vorbeugende Wartung	19
Wiederinbetriebnahme	20
Überprüfung vor Wiederinbetriebnahme	20

Produktinformation

Allgemeine Informationen

WARNUNG Gefahr von Sachschäden oder schweren Verletzungen

Stellen Sie vor Einsatz des Werkzeugs sicher, dass Sie alle Anleitungen lesen, verstehen und befolgen. Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Stromschlag, Brand, Sachschäden und/oder schweren Körperverletzungen führen.

- ▶ Lesen Sie alle Sicherheitsinformationen, die zusammen mit den unterschiedlichen Systembestandteilen mitgeliefert wurden.
- ▶ Lesen Sie alle Produktanweisungen für die Installation, den Betrieb und die Wartung der unterschiedlichen Systembestandteile.
- ▶ Lesen Sie alle vor Ort geltenden Sicherheitsbestimmungen hinsichtlich des Systems und seiner Bestandteile.
- ▶ Bewahren Sie alle Sicherheitsinformationen und Anweisungen zur künftigen Verwendung auf.

Sicherheitsbezogene Signalwörter

Die sicherheitsbezogenen Signalwörter Gefahr, Warnung, Vorsicht und Hinweis haben folgende Bedeutung:

GEFAHR	GEFAHR weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren Verletzungen mit möglicher Todesfolge führen wird .
WARNUNG	WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren Verletzungen mit möglicher Todesfolge führen könnte .
VORSICHT	VORSICHT weist bei Verwendung mit dem Sicherheitswarnsymbol auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen könnte.
HINWEIS	Ein HINWEIS wird für Situationen verwendet, die sich nicht auf eine mögliche Verletzungsgefahr beziehen.

Garantie

- Die Produktgarantie läuft 12 Monate nach dem ersten Einsatz des Produkts ab, aber in jedem Fall spätestens 13 Monate nach Auslieferung.
- Normaler Verschleiß von Teilen wird nicht von der Garantie abgedeckt.
 - Unter normalem Verschleiß versteht man, dass während der für diesen Zeitraum typischen Standardwerkzeugwartung Teile ausgetauscht oder Einstellungen / Verbesserungsarbeiten durchgeführt werden müssen (ausgedrückt in Zeit, Betriebsstunden, oder anderweitig).
- Die Produktgarantie stützt sich auf einen korrekten Einsatz, Wartung und Reparatur des Werkzeugs und seiner Bestandteile.
- Schäden an Teilen, die als Folge einer unzureichenden Wartung oder eines falschen Einsatzes durch andere Parteien als Desoutter oder deren zertifizierten Service-Partner während der Garantiezeit verursacht werden, sind nicht durch die Garantie gedeckt.
- Um eine Beschädigung oder Zerstörung von Werkzeugteilen zu vermeiden, warten Sie das Werkzeug entsprechend der empfohlenen Wartungspläne und befolgen Sie die richtigen Anweisungen.
- Garantiereparaturen werden nur in Desoutter-Werkstätten oder von einem zertifizierten Service-Partner ausgeführt.

Desoutter bietet eine erweiterte Garantie und eine vorbeugende Wartung nach dem neuesten Stand der Technik durch seine Tool Care-Verträge. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Servicerepräsentanten.

Für Elektromotoren:

- Die Garantie gilt nur dann, wenn der Elektromotor nicht geöffnet wurde.

Website

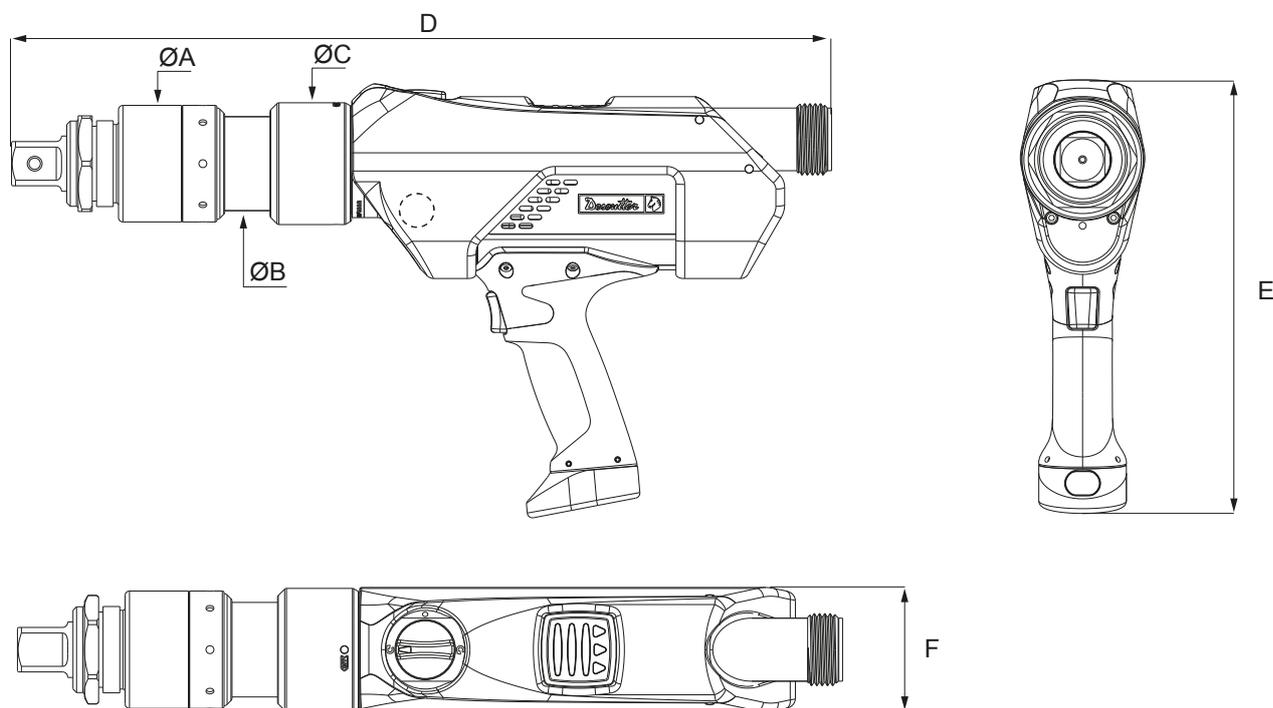
Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Veröffentlichungen finden Sie auf der Internetseite von Desoutter.

Besuchen Sie: www.desouttertools.com.

Informationen über Ersatzteile

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten stehen unter dem Service-Link bei www.desouttertools.com zur Verfügung.

Abmessungen



	ERP250	ERP500	ERP750	ERP1000	ERP1700
A (mm)	54	67	67	67	84
A (")	2.13	2.64	2.64	2.64	3.31
B (mm)	54	54	54	54	54
B (")	2.13	2.13	2.13	2.13	2.13
C (mm)	70	70	70	70	70
C (")	2.76	2.76	2.76	2.76	2.76
D (mm)	407	438	455	468	501
D (")	16.02	17.24	17.91	18.43	19.72
E (mm)	275	275	275	275	275
E (")	10.83	10.83	10.83	10.83	10.83
F (mm)	71	71	71	71	71
F (")	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80

CAD-Dateien

Informationen zu den Abmessungen des Produkts finden Sie in der Archivdatei mit den Maßzeichnungen:

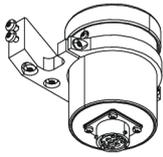
<http://resource-center.desouttertools>

Übersicht

Produktbeschreibung

ERP Schrauber mit hohem Drehmoment sind zum Anschluss an einen CVI3 Function- oder CVI3 Vision-Controller vorgesehen.

Zwischen dem Werkzeug und dem Controller muss der folgende Adapter montiert werden.

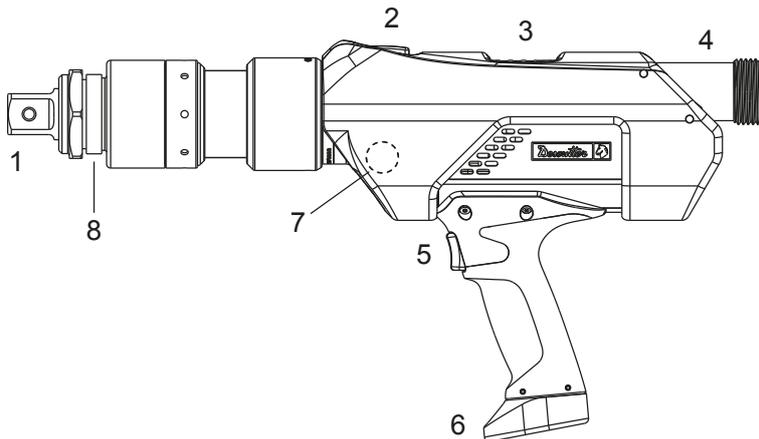


ERS / ERPHT Adapter

6159365370

i Die Einrichtung des Werkzeugs wird mit CVI CONFIG vorgenommen.

Beschreibung



- 1 Abtrieb
- 2 Richtungswahlschalter
- 3 LEDs
- 4 90° Kabelanschluss
- 5 Auslöser
- 6 Arbeitsleuchte
- 7 Montageposition für Seitengriff
- 8 Spline

Werkzeugkabel

Länge m	Länge ft	Artikelnummer
3	9.8	6159174610
5	16	6159174620
10	32.8	6159174640
15	49.2	6159174650

Werkzeug-Verlängerungskabel

Länge m	Länge ft	Artikelnummer
5	16	6159172220
10	32.8	6159172240

Technische Daten**Mindestens erforderliche Firmware- und Softwareversionen**

Produkt	Version
CVI3 Function	V 1.9.6.x
CVI3 Vision	V 1.9.6.x
ERS / ERPHT Adapter	V 3.02.16
CVI MONITOR	V 1.7.1.1
CVI CONFIG	V 2.2.8.1

Drehmomentbereich Nm

	Min. Drehmoment (Nm)	Max. Drehmoment (Nm)
ERP250	75	250
ERP500	150	500
ERP750	225	750
ERP1000	300	1000
ERP1700	510	1700

Drehmomentbereich ft.lb

	Min. Drehmoment (ft.lb)	Max. Drehmoment (ft.lb)
ERP250	55	184
ERP500	110	368
ERP750	165	553
ERP1000	221	737
ERP1700	376	1253

Nenn Drehzahl U/min

	Nenn Drehzahl (min-1)
ERP250	822
ERP500	347
ERP750	245
ERP1000	205
ERP1700	85

Spannung

3-230AC Veff.

Netzanschluss

500 Watt

0.67hp

IP-Schutz

54

Gewicht

	Gewicht (kg)	Gewicht (lb)
ERP250	5.1	11.2
ERP500	5.8	12.8
ERP750	6.2	13.7
ERP1000	6.4	14.1

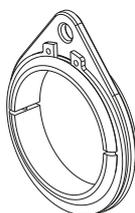
	Gewicht (kg)	Gewicht (lb)
ERP1700	8.3	18.3

Anzahl der Verzahnungen

	Anzahl der Verzahnungen
ERP250	3
ERP500	4
ERP750	5
ERP1000	5
ERP1700	9

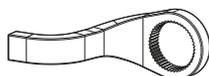
Zubehör

Federungsring



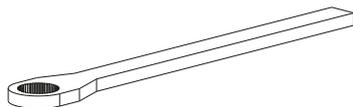
Artikelnummer 6158121230

S-förmiger Gegenhalter



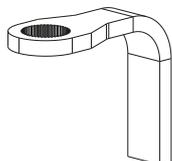
Teil Nummer	Nummer der Verzahnungen	Moment max. zulässig Nm	Moment max. zulässig ft.lb	Gewicht kg	Gewicht lb
6158120685	3	300	221.27	0.4	0.9
6158120695	4	500	368.80	0.6	1.3
6158120705	5	1000	737.56	0.6	1.3
6158120715	9	1600	1180.10	1.7	3.7

Gerader Gegenhalter



Teil Nummer	Nummer der Verzahnungen	Moment max. zulässig Nm	Moment max. zulässig ft.lb	Gewicht kg	Gewicht lb
6158120975	3	250	184.40	1.2	2.6
6158120545	4	500	368.80	1.4	3.1
6158120555	5	900	663.80	4	P8.8

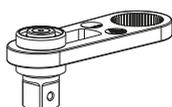
Teil Nummer	Nummer der Verzahnungen	Moment max. zulässig Nm	Moment max. zulässig ft.lb	Gewicht kg	Gewicht lb
6158120565	9	1600	1180.10	6.8	15

Aluminium-Gegenhalter, L-Version

Teil Nummer	Nummer der Verzahnungen	Moment max. zulässig Nm	Moment max. zulässig ft.lb	Gewicht kg	Gewicht lb
6158120725	3	200	147.51	0.7	1.5
6158120735	4	500	368.80	0.5	1.1

Winkliger Gegenhalter

Teil Nummer	Nummer der Verzahnungen	Moment max. zulässig Nm	Moment max. zulässig ft.lb	Gewicht kg	Gewicht lb
6158120575	3	300	221.27	0.4	0.9
6158120585	4	500	368.80	0.8	1.8
6158120595	5	900	663.80	0.8	1.8
6158120605	9	1600	1180.10	1.5	3.3

Kurzer Gleit-Gegenhalter

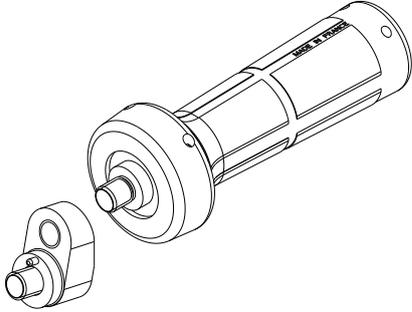
Teil Nummer	Nummer der Verzahnungen	Moment max. zulässig Nm	Moment max. zulässig ft.lb	Gewicht kg	Gewicht lb
6158121135	3	250	184.40	0.9	2
6158120625	4	500	368.80	1.2	2.6
6158120645	5	900	663.80	1.4	3.1
6158120665	9	1600	1180.10	2.3	5.1

Verlängerter Gleit-Gegenhalter

Teil Nummer	Nummer der Verzahnungen	Moment max. zulässig Nm	Moment max. zulässig ft.lb	Gewicht kg	Gewicht lb
6158120635	4	500	368.80	1.5	3.3

Teil Nummer	Nummer der Verzahnungen	Moment max. zulässig Nm	Moment max. zulässig ft.lb	Gewicht kg	Gewicht lb
6158120655	5	900	663.80	1.8	4
6158120675	9	1600	1180.10	3.5	7.7

Seitengriff



Artikelnummer 6155760850

Service-Übersicht

Wartungsprogramm

Informieren Sie sich bitte bei uns über das **Tool Care** Programm, das Produktionsunterstützungs- und Wartungslösungen umfasst.

Ersatzteile

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten stehen unter <https://www.desouttertools.com/resource-centre>.

Die Verwendung anderer als der vom Hersteller gelieferten Originalersatzteile kann zu einem Leistungsabfall oder einem verstärkten Wartungsbedarf, höheren Vibrationswerten und zu einer vollständigen Aufhebung der Herstellergarantie führen.

Installation

Installationsanforderung

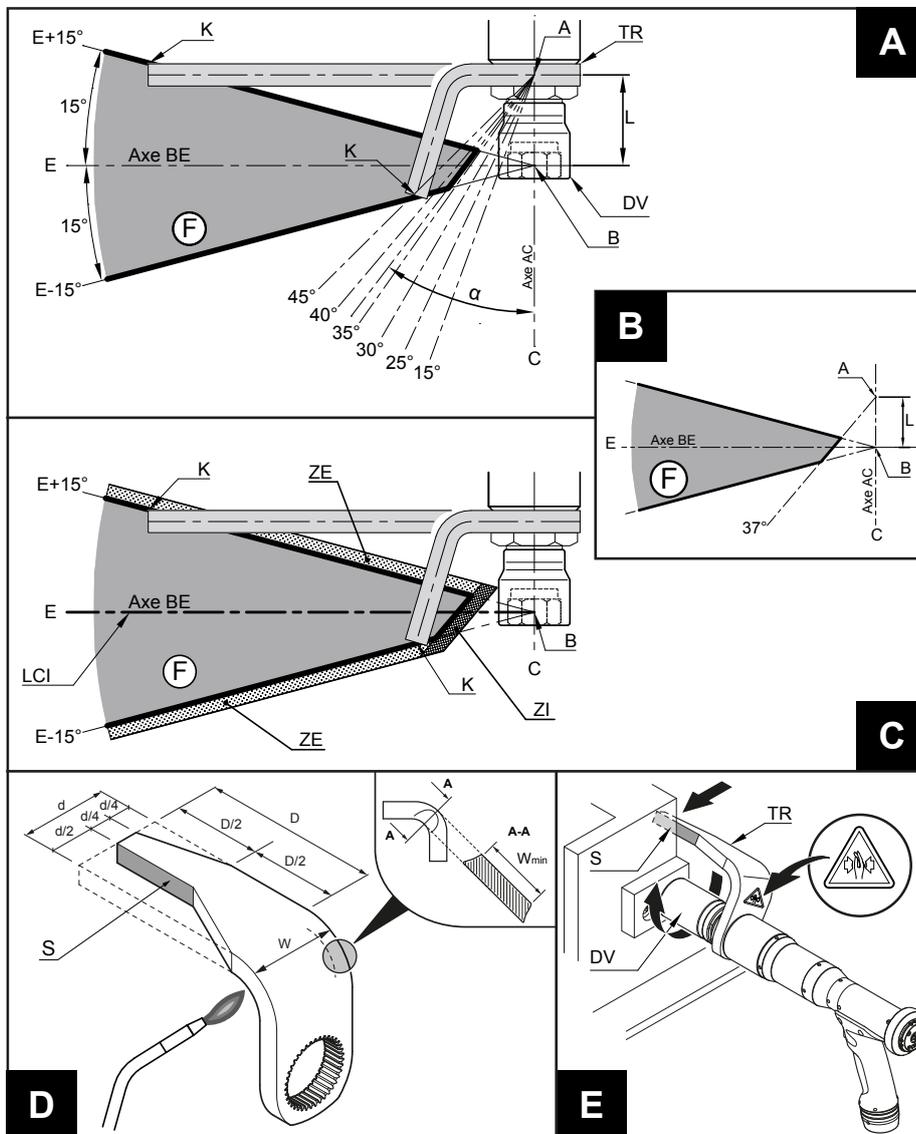
Auswahl des Drehmoment-Gegenhalters

Der Gegenhalter dient dazu, das Reaktions-Drehmoment des Werkzeugs beim Anziehen zu absorbieren. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass das Anziehen mit dem vorausgewählten Drehmoment erfolgt. Der Gegenhalter ist eine Stahlstrebe, deren Form sich nach der Anwendung und der ausgewählten Anzugsbuchse richtet. Dessen Gewicht lässt sich durch Entfernen des überschüssigen Metalls senken. Die Kontaktoberfläche mit dem Gegenhalter muss für das Drehmoment des Werkzeugs ausgelegt sein. Der Gegenhalter wird passend zur Position dieser Kontaktoberfläche und zum Anzugsdrehmoment hergestellt. Jeder einzelne Gegenhalter wird an ein einzelnes Werkzeug angepasst. Die Gegenhalter sind in Bezug auf das Werkzeug nicht austauschbar.

Den Gegenhalter-Typ anhand der oben in diesem Handbuch aufgeführten Tabellen auswählen und dabei sicherstellen, dass das programmierte Anzugsdrehmoment nicht größer ist als das maximale Drehmoment, das vom Gegenhalterarm akzeptiert wird.

- ⓘ Desoutter haftet nicht dafür, wenn das Werkzeug mit einem anderen Gegenhalter als ein Original-Gegenhalter von Desoutter verwendet wird. Angaben zu anderen Modellen erhalten Sie vom Lieferanten des Gegenhalters.

Formgebung des Drehmoment-Gegenhalters



Auswahl des Kontaktbereichs

Um Überbelastungen des Ausgangslagers und des Gegenhalters zu vermeiden, muss sich die Kontaktstelle innerhalb des schraffierten Bereichs befinden. Zur Ermittlung dieses Bereichs (F) einen Plan auf einem Blatt Papier entwerfen (siehe Abbildung B).

1. Den Abstand (L) zwischen dem genutzten Sockel des Gegenhalters (TR) und der Mitte der Mutter in ihrer endgültigen Position (DV).
2. Diese Distanz mit Hilfe von zwei Punkten auf einem Blatt Papier kennzeichnen. Punkt A ist der Sockel des Gegenhalters (TR), während Punkt P die Mitte der Mutter in ihrer endgültigen Position (DV) ist.
3. Anhand der folgenden Tabelle den Mindestwinkel ermitteln, der zum anwendbaren Anzugsdrehmoment gehört. Zeichnen Sie eine Linie mit einem Winkel α zur Mittellinie (A-C).

ERP250

Drehmoment (Nm)	75	100	150	200	250
Winkel α (°)	21	27	37	46	55
Mindestbreite: 29,5 mm					

ERP500

Drehmoment (Nm)	250	300	400	500	550
Winkel α (°)	30	35	44	50	52
Mindestbreite: 39,5 mm					

ERP750/ERP1000

Drehmoment (Nm)	500	600	700	800	950	1.000
Winkel α (°)	32	36	43	47	53	55
Mindestbreite: 66,5 mm						

ERP1700

Drehmoment (Nm)	700	1.000	1.250	1.500	1.600
Winkel α (°)	21	30	35	38	41
Mindestbreite: 86,5 mm					

4. Zeichnen Sie eine Linie (B-E) im rechten Winkel (90° zur Mittellinie (A-C)) von Punkt (B).
5. Zeichnen Sie - beginnend an der gleichen Position (B) - zwei Linien im Winkel von +15° bzw. -15° zur Linie (B-E).
6. Markieren Sie den Bereich F durch Einzeichnen der Konturen.
7. Definieren Sie die Form des Gegenhalters (TR), so dass die Kontaktstelle (K) innerhalb des Bereichs F liegt.

i Die ideale Position der Kontaktstelle befindet sich auf der Linie B-E. Beachten Sie in Abbildung C die ideale Kontaktlinie (LCI).

Wenn sich die Kontaktstelle K auf einem Winkel unter α befindet, ist das Ausgangslager ggf. überladen, so dass der Gegenhalter ggf. deformiert werden könnte. Beachten Sie in Abbildung C den verbotenen Bereich (ZI).

Wenn die Kontaktstelle K außerhalb des Spektrums von +/-15 Grad befindet, besteht das Risiko der schnellen Abnutzung an der Buchse, und auch die Drehmomentgenauigkeit des ausgewählten Drehmoments kann nicht garantiert werden. Beachten Sie in Abbildung C den zu vermeidenden Bereich (ZE).

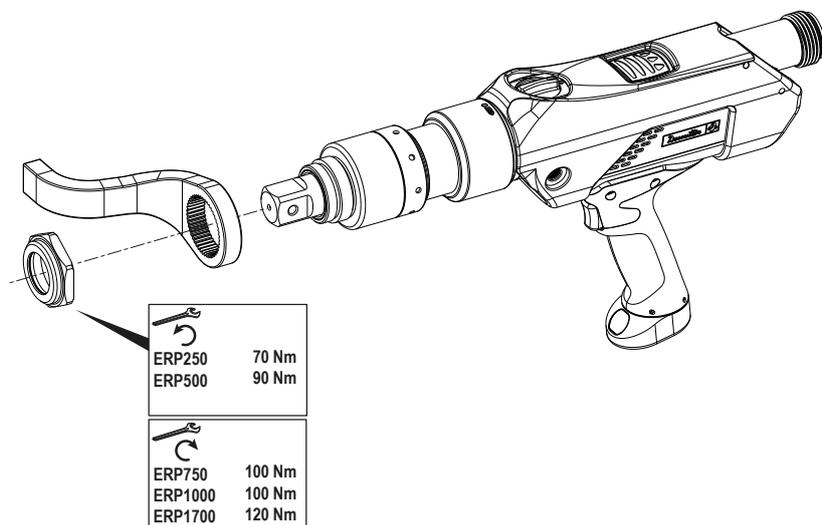
Biegen des Drehmoment-Gegenhalters

1. Den Punkt glühend erhitzen. Es wird empfohlen, die Wärme auf den Innenradius zu konzentrieren, so dass die externe Breite (W) über W_{min} bleibt. (Siehe Abbildung D und Tabelle zu Drehmoment/Winkel)
2. Nach dem Biegen leicht bis Raumtemperatur abkühlen lassen.

3. Um das Gewicht des Gegenhalters zu reduzieren, wird empfohlen, Aussparungen gemäß Darstellung in Abbildung D herzustellen.
- i** Nach dem Biegen die Oberfläche reinigen und entfetten, an der das Sicherheits-Piktogramm angebracht werden soll. Danach das Piktogramm anbringen.

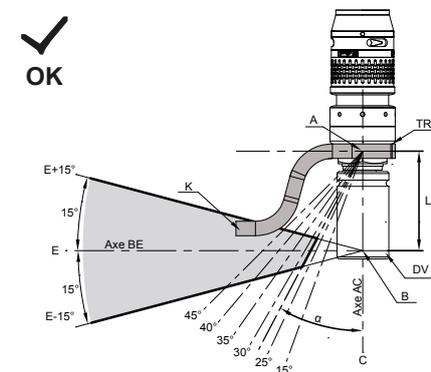
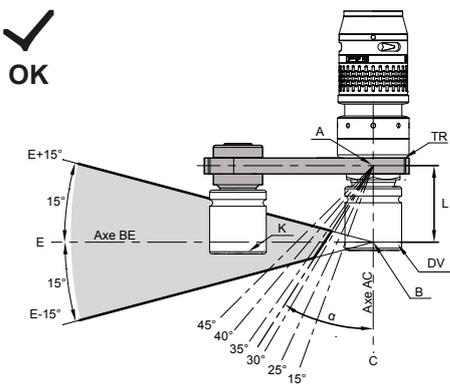
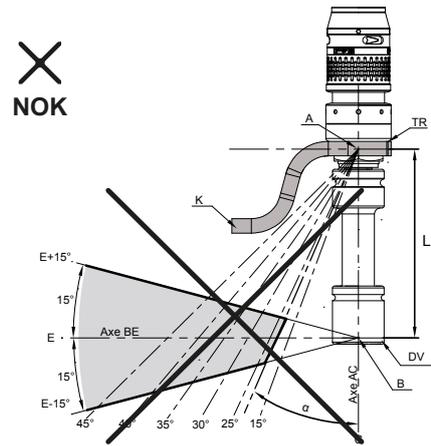
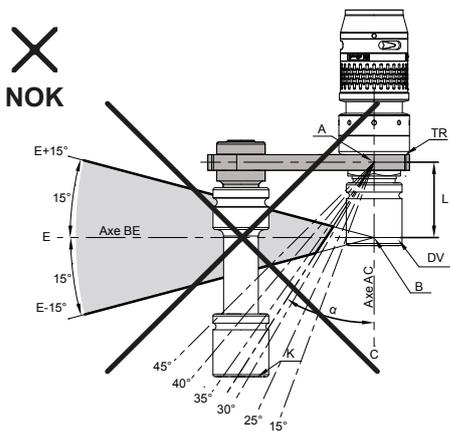
Die Oberfläche ermitteln, die mit dem Halter in Kontakt kommen wird. In Abbildung D ist die Kontaktfläche dargestellt.

Einbau des Drehmoment-Gegenhalters



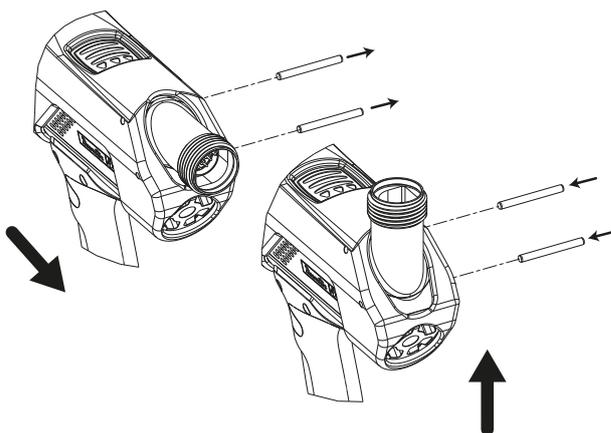
Den Drehmoment-Gegenhalter vor dem Einschalten des Werkzeugs montieren.

1. Die Mutter des Getriebegehäuses abschrauben.
2. Den Gegenhalter auf dem Getriebegehäuse platzieren.
3. Die Mutter am Getriebegehäuse gemäß den im Diagramm angegebenen Drehmomentwerten anziehen.

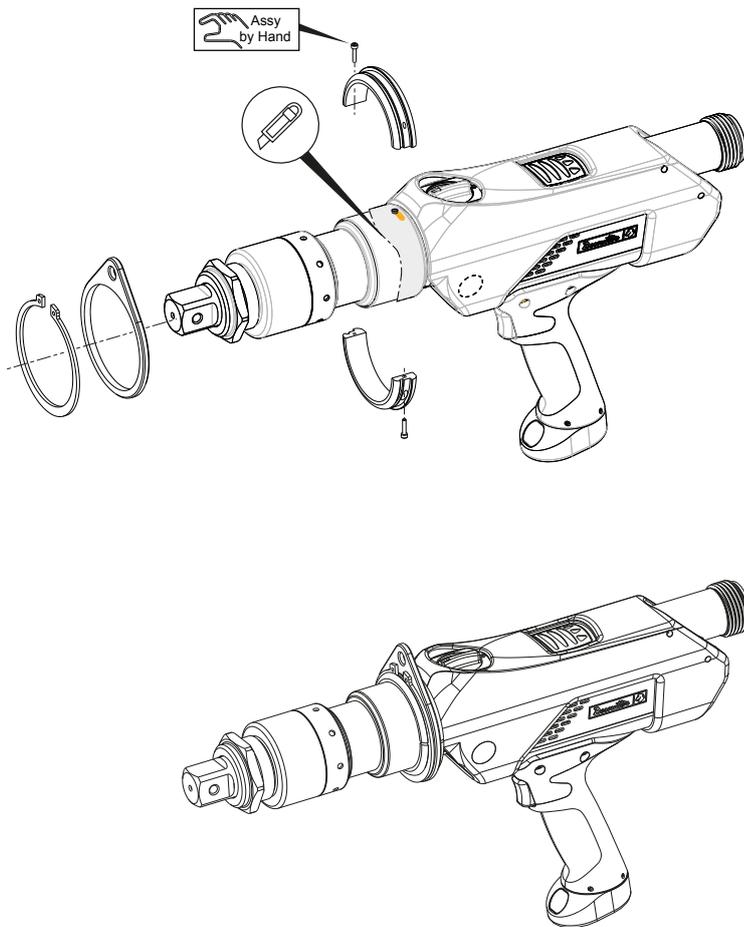


Beachten Sie die in der obigen Darstellung aufgeführten Anweisungen.

Änderung der Kabelsteckerausrichtung

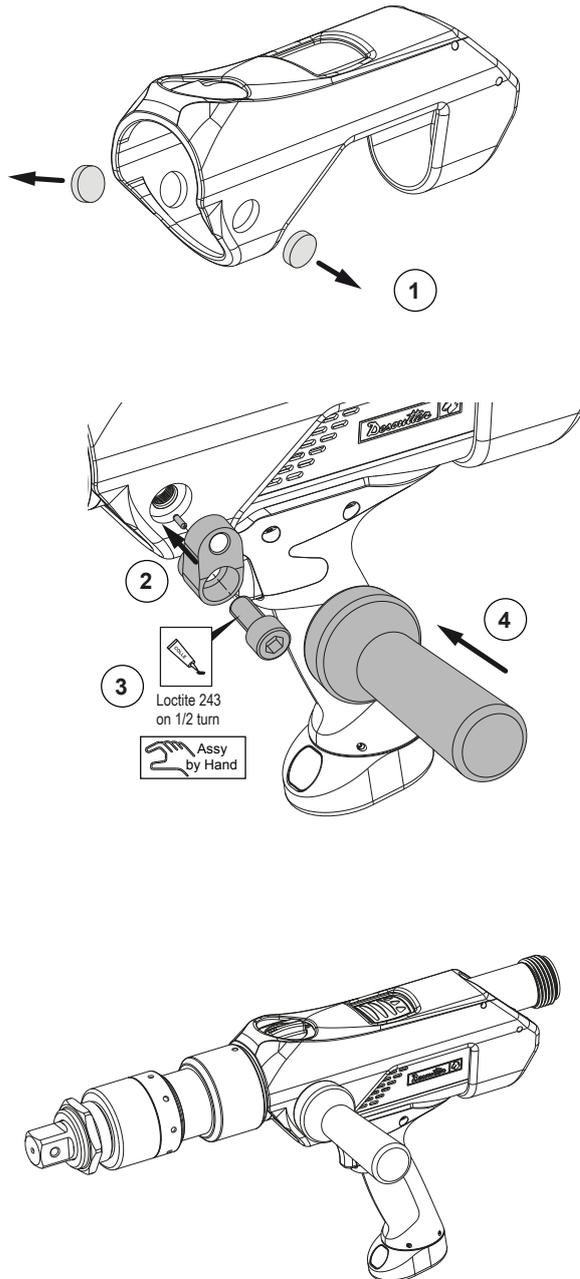


Bei Bedarf die Ausrichtung des Kabelsteckers gemäß obiger Beschreibung ändern.

Installationsanleitung**Montage des Federungsringes**

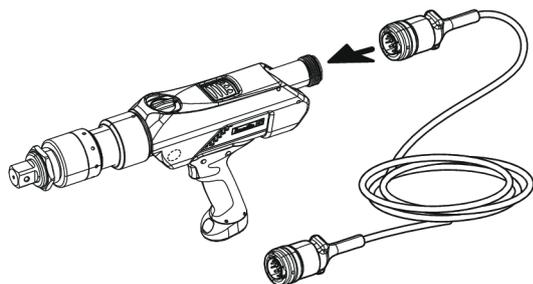
Falls erforderlich, den Federungsring gemäß obiger Beschreibung montieren.

Montage des Seitengriffs



Beachten Sie die in der obigen Darstellung aufgeführten Anweisungen.

Anschluss des Stromkabels



Schließen Sie das Netzkabel an das Werkzeug an und ziehen Sie die Mutter von Hand fest.

Anschließen des Werkzeugs an den Controller

- ① Schalten Sie den Controller aus, bevor Sie das Werkzeugkabel und den Adapter an den Controller anschließen oder von diesem trennen.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch 6159921160 unter <https://www.desouttertools.com/resource-centre>.

Bedienung

Konfigurationsanleitung

Drehmoment- und Drehzahlbegrenzungen

Beachten Sie für eine optimale Leistungsfähigkeit die folgenden Betriebsbereiche.

Drehmoment- und Drehzahlbegrenzungen für „Einschrauben“

	Max. Drehmoment Nm	Min. Drehzahl U/min	Max. Drehzahl U/min
ERP250	18	493	822
ERP500	37	208	347
ERP750	56	147	245
ERP1000	75	123	205
ERP1700	127	51	85

Drehmoment- und Drehzahlbegrenzungen für „Enddrehmoment“

	Min. Drehmoment Nm	Max. Drehmoment Nm	Max. Drehzahl U/min
ERP250	75	250	95
ERP500	150	500	40
ERP750	225	750	28,5
ERP1000	300	1.000	23
ERP1700	510	1.700	10

Betriebsanleitung

Starten des Werkzeugs

Eine geeignete Stecknuss verwenden.

Das passende Programm an der Steuerung auswählen.

Das Werkzeug am Griff halten, den Gegenhalter an einem geeigneten Reaktionspunkt platzieren und das Werkzeug am Befestigungselement, das angezogen werden soll, anlegen.

WARNUNG Verletzungsgefahr

Da die Reaktionskraft im Verhältnis zum Anzugsdrehmoment steigt, besteht für den Bediener das Risiko einer gravierenden Verletzung durch das unvorhersehbare Verhalten des Werkzeugs.

- Sicherstellen, dass sich das Werkzeug in einem guten Zustand befindet, und dass die Steuerung korrekt programmiert ist.

WARNUNG Verbrennungsgefahr



Der Motor kann sich bei Schwerlastbetrieb erhitzen.

- Handschuhe tragen.

⚠️ WARNUNG Quetschgefahr

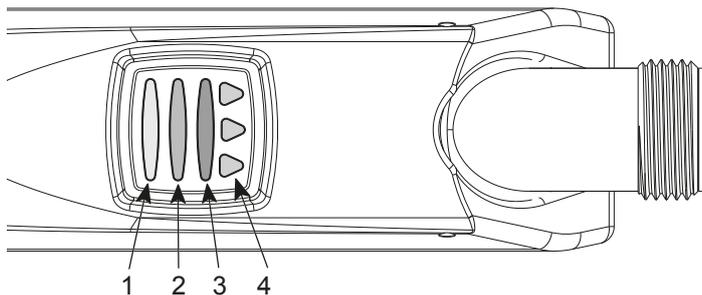


Vor dem Start die Drehrichtung des Werkzeugs prüfen. Ein Start in eine unerwartete Drehrichtung kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.

- ▶ Vor dem Start des Werkzeugs sicherstellen, dass die Drehrichtung des Werkzeugs korrekt ist.
- ▶ Hände vom Gegenhalter entfernt halten, während das Werkzeug verwendet wird.

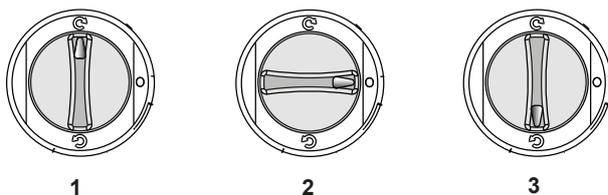
Den Startknopf zum Starten des Werkzeugs drücken.

Ansicht der Anzugsberichte



Objekt	Farbe	Beschreibung
1	Rot	Der Anzugsbericht ist „NIO“
2	Grün	Der Anzugsbericht ist „IO“
3	Gelb	Die LED wird gemäß der Benutzerkonfiguration eingeschaltet.
4	Blau	Die LED wird gemäß der Benutzerkonfiguration eingeschaltet.

Änderung der Drehrichtung



Objekt	Richtung
1	Im Uhrzeigersinn
2	Neutral
3	Gegen den Uhrzeigersinn

HINWEIS Den Drehrichtungsschalter nicht umschalten, während das Werkzeug in Betrieb ist. Der Betrieb wird sofort abgebrochen.

Wartung

Wartungsanweisungen

Anweisungen für Werkzeuge mit Wandler

- Beim Herausziehen der Stecker nicht die Drähte beschädigen.
- Die Drähte des Drehmomentwandlers nicht herausziehen.
- Sicherstellen, dass die Drähte nicht geklemmt werden.

Vor der Wartung lesen

WARNUNG Gefahr beim Anschließen

Das Werkzeug kann plötzlich starten und gravierende Verletzungen verursachen.

- ▶ Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten das Werkzeug trennen.

Wartungsarbeiten dürfen **nur von entsprechend qualifizierten Fachkräften** ausgeführt werden.

Die bewährte Ingenieurpraxis anwenden und beim Zerlegen und Zusammenbauen der verschiedenen Teile des Systems die Explosionszeichnungen beachten.

Berücksichtigen Sie die folgenden Anweisungen, die Sie der Explosionszeichnung entnehmen können.

Vorsicht: Beim Zusammenbau in die richtige Richtung anziehen.



Linksgewinde



Rechtsgewinde

Beim Zusammenbau:



Den empfohlenen Klebstoff verwenden.



Mit dem erforderlichen Drehmoment anziehen.



Mit dem benötigten Fett oder Öl schmieren. Auf die Zahnräder oder Lager nicht zu viel Schmierfett auftragen; eine dünne Schicht sollte ausreichen.

Vor der Wartung lesen

Wartungsarbeiten dürfen **nur von qualifiziertem Personal** durchgeführt werden.

Halten Sie sich an technische Standardverfahren und beachten Sie bei Demontage und Montage der verschiedenen Systemteile die entsprechenden Explosionszeichnungen.

Vorbeugende Wartung

Empfehlungen

Es wird empfohlen, regelmäßig – ein Mal jährlich oder spätestens nach der maximalen Anzahl an Anzugsverfahren (siehe nachfolgende Tabelle) – eine Überholung und vorbeugende Wartung durchzuführen.

Schwerlastbetrieb

Beim Schwerlastbetrieb können kürzere Überholungs- und vorbeugende Wartungsabstände erforderlich sein. Setzen Sie sich zum Erhalt eines individuell angepassten Wartungsplans bitte mit Ihrem örtlichen Desoutter-Service-Team in Verbindung.

Wartungshäufigkeit

	Regelmäßige Überholung durch Nachziehen
ERP250	250000
ERP500	250000

	Regelmäßige Überholung durch Nachziehen
ERP750	250000
ERP1000	125000
ERP1700	125000

Wiederinbetriebnahme

Bevor die verschiedenen Teile des Systems wieder in Betrieb genommen werden, muss sichergestellt werden, dass die Haupteinstellungen korrekt sind, und dass die Sicherheitseinrichtungen korrekt funktionieren.

Überprüfung vor Wiederinbetriebnahme

Prüfen Sie vor erneuter Inbetriebsetzung des Geräts, dass die Haupteinstellungen nicht geändert wurden und sämtliche Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.

Das 1914 gegründete Unternehmen Desoutter, mit Hauptsitz in Frankreich, ist ein weltweit führender Hersteller von elektrisch und pneumatisch betriebenen Montagewerkzeugen für ein weites Spektrum von Montage- und Fertigungslinien. Zu seinen Kunden gehören Unternehmen der Luftfahrt-, Automobil- und allgemeinen Industrie sowie Hersteller von Leicht-, Schwerlast- und Geländefahrzeugen.

Desoutter bietet eine Vielzahl von Lösungen, darunter Werkzeuge, Dienstleistungen und Projektmanagement, um den spezifischen Anforderungen seiner lokalen und globalen Kunden in über 170 Ländern gerecht zu werden.

Das Unternehmen entwirft, entwickelt und vermarktet innovative Industrierwerkzeug-Lösungen hoher Qualität, wie Druckluft- und Elektroschrauber, hochmoderne Montagewerkzeuge und Bohreinheiten, Druckluftmotoren und Drehmoment-Messsysteme.

Mehr erfahren Sie auf www.desouttertools.com



More Than Productivity